MIT UNS ZUM ABITUR!

BERUFLICHES GYMNASIUM

- Wirtschaft
- Wirtschaft bilingual (englisch)
- Gesundheit
- Praktische Informatik
- Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik

Friedrich-List-Schule
Wiesbaden

HERZLICH WILLKOMMEN

Thomas Meyke
Schulleiter

Als Schulleiter der Friedrich-List-Schule lade ich Sie herzlich ein, sich mit dieser Broschüre über unsere Schulform des Beruflichen Gymnasiums zu informieren. Machen Sie sich mit den Besonderheiten dieses Bildungsweges vertraut, lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten kennen, mit denen am Beruflichen Gymnasium die allgemeine Hochschulreife erreicht werden kann. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und noch Fragen offen sein, nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns auf Sie.

Viel Spaß beim Lesen!

INHALT

ALLGEMEINES 04

- Was bieten wir an? 04
- Stundenplan 05
- Unterschiede zu anderen Gymnasien 05
- Gute Gründe 06
- Wie lernen Sie uns kennen? 07
- Aufnahmevoraussetzungen 07

UNSERE FACHRICHTUNGEN 08

- Wirtschaft, Wirtschaft bilingual (englisch) 08
- Gesundheit 09
- Praktische Informatik 10
- Chemietechnik 11
- Elektrotechnik 12
- Gestaltungs- und Medientechnik 13

PROFIL 14

FAQs 15

Vielen Dank für Ihr Interesse am Beruflichen Gymnasium der Friedrich-List-Schule, an dem 90 Lehrkräfte (Gymnasial- und Berufsschullehrer) mehr als 800 Schülerinnen und Schüler unterrichten. Damit sind wir gegenwärtig die größte gymnasiale Oberstufe in der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Bei uns können Sie Ihren bisherigen schulischen Werdegang durch einen dreijährigen Besuch der gymnasialen Oberstufe mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) abschließen. In dieser Zeit gehen Sie im Unterricht außerdem Ihren berufsbezogenen Interessen nach. Dies ist einer der wichtigsten Gründe, der für uns als Oberstufe spricht.

Zu uns kommen Schülerinnen und Schüler sowohl von Integrierten Gesamtschulen, Kooperativen Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien aus Wiesbaden, dem Rheingau-Taunus-Kreis und darüber hinaus.

Wir verfügen in allen Klassenräumen über WLAN sowie Beamer/Whiteboards und nutzen erfolgreich mit unseren Schülerinnen und Schülern die Lernplattform Moodle.

Viele Schülerinnen und Schüler erlangen bei uns gute und sehr gute Abschlüsse, unabhängig von ihrem vorherigen schulischen Lebenslauf.

Bei der Klassenbildung in der Einführungsphase bemühen wir uns sehr auf Ihre Wünsche einzugehen. So ist es möglich, dass Sie mit Freundinnen und Freunden gemeinsam unterrichtet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Broschüre und würden uns freuen, wenn Sie sich für uns entscheiden.

Leitung des
Beruflichen Gymnasiums

Jörg Sundermann
Einführungsphase, Aufnahme

Michael Hardt
Qualifikationsphase, Abitur

ALLGEMEINES

WAS BIETEN WIR AN?

In der Einführungsphase haben wir gegenwärtig 14 Klassen und in der Qualifikationsphase in der Regel 12–13 Tutorengruppen pro Jahrgang.

In den Fachrichtungen Gesundheit, Gestaltungs- und Medientechnik, Chemietechnik und Elektrotechnik arbeiten wir mit unseren benachbarten Kooperationsschulen (Kerschensteiner-, Louise-Schroeder- und Friedrich-Ebert-Schule) seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. An zwei Vormittagen in der Woche werden die Schülerinnen und Schüler dort im Schwerpunktfach unterrichtet.

In den Fachrichtungen Wirtschaft, Wirtschaft bilingual (englisch) und Praktische Informatik findet der Unterricht ausschließlich an der Friedrich-List-Schule statt.

Unsere Lehrkräfte in den Schwerpunktfächern greifen auf langjährige Praxiserfahrung zurück und wissen genau, welche Kompetenzen im späteren Berufsleben benötigt werden. Der Unterricht wird daher anschaulich und praxisorientiert gestaltet.

Dass die Schülerinnen und Schüler aus den unterschiedlichen Schulen ein gemeinsames Lernniveau erreichen können, ist uns ein besonderes Anliegen. In den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch steht eine zusätzliche Unterrichtsstunde zur Verfügung. Darüber hinaus ist es möglich, einen Ergänzungskurs in den oben genannten Fächern zu belegen, um bestehende Defizite auszugleichen.

Zu Beginn der Einführungsphase nehmen wir uns einen Tag Zeit, um Sie bei unterschiedlichen Aktivitäten besser kennenzulernen.

Anna Bohrer,
Abiturjahrgang
2014

Ich bin sehr froh, mich für den Besuch der gymnasialen Oberstufe auf der FLS entschieden zu haben. Ich wurde gut auf die Abiturprüfungen vorbereitet und bin stolz, die Schule mit einem guten Abitur und vielen schönen Erinnerungen verlassen zu haben.

STUNDENPLAN

Beispiel für die Fachrichtung Wirtschaft
in der Einführungsphase

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 8:45	Englisch	Wirtschaft	Datenverarbeitung	Physik	Chemie
8:45 – 9:30	Englisch	Wirtschaft	Datenverarbeitung	Physik	Chemie
9:45 – 10:30	Mathematik	PoWi	Deutsch	Geschichte	Rechnungswesen
10:30 – 11:15	Mathematik	PoWi	Deutsch	Geschichte	Rechnungswesen
11:30 – 12:15	Wirtschaft	Ethik oder Religion	Mathematik	Englisch	Wirtschaft
12:15 – 13:00	Wirtschaft	Ethik oder Religion	Mathematik	Englisch	Wirtschaft
13:30 – 14:15	Datenverarbeitung	Sport	2. Fremdsprache	2. Fremdsprache	Deutsch
14:15 – 15:00		Sport	2. Fremdsprache	2. Fremdsprache	Deutsch

In den berufsbezogenen Fächern, die in etwa zehn Stunden der Unterrichtszeit ausmachen, haben alle Schülerinnen und Schüler die Chance auf einen Neubeginn. Wir erwarten keine fachlichen Vorkenntnisse.

UNTERSCHIEDE ZU ANDEREN GYMNASIEN

Im Gegensatz zu anderen Gymnasien …

- gibt es bei uns keinen Unterricht in den Fächern Darstellendes Spiel, Kunst und Musik.
- ist die Fortführung der 2. Fremdsprache in der Einführungsphase nicht erforderlich, wenn sie mindestens in den letzten vier aufsteigenden Schuljahren der Mittelstufe belegt wurde.
- ist eine Abiturprüfung im Unterrichtsfach Mathematik nicht notwendig, wenn stattdessen eine Fremdsprache (in der Regel Englisch) gewählt wird.

Studienfahrten gehen u. a. nach Barcelona, Rom, Prag, Wien, Dresden, Hamburg, Gardasee, Istrien, Amsterdam, Dublin, Neapel, Amalfiküste.

Über das übliche Sportangebot hinaus bieten wir u. a. Trampolin und Eislaufen als Exkurs an.

GUTE GRÜNDE

- Das Berufliche Gymnasium der Friedrich-List-Schule ist bei Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sehr beliebt.
- Nach dem Abitur studieren zahlreiche unserer Absolventen klassische Studienfächer wie Jura, Psychologie, Germanistik oder Lehramt.
- Andere bleiben bei ihrem Schwerpunktfach und wählen ein entsprechendes Studium bzw. einen Ausbildungsberuf.

Warum hast Du Dich für die Friedrich-List-Schule entschieden?
Unsere Schülerinnen und Schüler antworten u. a. so:

- Interesse für die Fachrichtung – ich möchte später in dem Bereich arbeiten.
- Ich kann da das normale Abi machen und mich aber trotzdem auf eine Fachrichtung fokussieren.
- Der gute Ruf der Schule.
- Ein Teil der Familie hat hier bereits Abi gemacht.
- Mich hat der Schnuppertag überzeugt.
- Da ich die zweite Fremdsprache abwählen kann.
- Freunde von mir sind bereits auf der Friedrich-List-Schule.
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern.
- Bester erster Eindruck auf dem Infoabend an meiner ehemaligen Schule.
- Durch Empfehlungen von Lehrern, Bekannten, Freunden, Stufenleiter.
- Da die Schule in der Nähe zu meinem Wohnort ist.
- Es möglich ist, eine 2. Fremdsprache neu zu beginnen.
- Ich habe die Möglichkeit zum Neuanfang.
- Ich muss in Mathematik nicht ins Abitur gehen.
- Der Tag der offenen Tür hat mich überzeugt.

WIE LERNEN SIE UNS KENNEN?

Wenn Sie sich für uns interessieren, dann haben Sie in der Regel mehrere Möglichkeiten uns zu begegnen:

- Lernen Sie Ihre Fachrichtung an einem „Schnuppertag" durch die Teilnahme am Unterricht kennen.
- Besuchen Sie die Informationsveranstaltung über das Berufliche Gymnasium an Ihrer Schule und an der Friedrich-List-Schule. Die genauen Termine erfahren Sie über Ihre Schule und über unsere Homepage unter: bg.fls-wiesbaden.de.
- Unsere Homepage informiert Sie über unsere Unterrichtsangebote und alles Wissenswerte.
- Besuchen Sie den Tag der offenen Tür. Sie erleben Schülerinnen und Schüler in ihren Aktivitäten in den Fachrichtungen, können Gespräche führen und sich so einen Eindruck von unserer Schule verschaffen.
- Außerdem stehen wir Ihnen gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Wir können Sie bei uns aufnehmen, wenn Sie

- das 19. Lebensjahr – bei abgeschlossener Berufsausbildung das 21. Lebensjahr – noch nicht vollendet, und
- entweder die Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe erreicht haben
- oder einen Mittleren Abschluss mit folgenden Voraussetzungen nachweisen können:
  - durchschnittlich besser als befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, 1. Fremdsprache, Mathematik und einer Naturwissenschaft (mindestens 2,75 im Durchschnitt)
  - außerdem durchschnittlich besser als befriedigende Leistungen in den übrigen verbindlichen Fächern (besser als 3,0 im Durchschnitt)
  - Eignungsprognose der abgebenden Schulen hinsichtlich Ihres bisherigen Leistungsvermögens und Ihres Arbeitsverhaltens.
- oder einen qualifizierenden Mittleren Abschluss mit folgenden Voraussetzungen nachweisen können:
  - durchschnittlich befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, 1. Fremdsprache und Mathematik (mindestens 3,0)
  - außerdem durchschnittlich befriedigende Leistungen in den übrigen verbindlichen Fächern (mindestens 3,0)

Fachbereichsleitungen im Beruflichen Gymnasium v. l. n. r.

Florian Becker
Sprachen und Literatur

Sylvia Baier
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik

Wolfram Schumacher
Gesellschaftswissenschaften

UNSERE FACHRICHTUNGEN

WIRTSCHAFT

Das Angebot richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, sich grundsätzlich und systematisch mit Inhalten aus den Wirtschaftswissenschaften, der Politik, dem Rechnungswesen und der Datenverarbeitung zu befassen. Der Unterricht wird stets von praktischen Aspekten der Betriebs- und Volkswirtschaft geleitet und befähigt unsere Schülerinnen und Schüler, aktuelle Modelle und Theorieansätze zu wirtschaftlichen Fragestellungen zu verstehen.

KOMPETENZEN

Unsere Schülerinnen und Schüler erlernen Kompetenzen z. B. im Beschreiben, Erklären, Analysieren und Beurteilen von realen Situationen in Unternehmen, in privaten Haushalten, beim Staat und im Zusammenspiel der Akteure mit dem Ausland. Wir befähigen sie wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen und reflektieren zu können. Dies beinhaltet u. a. Themen wie:

- wirtschaftliches Handeln nach ökonomischen Prinzipien
- unternehmerisches Denken, Planen und Handeln
- Marketingstrategien entwickeln
- Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen (Kredit/Leasing) anwenden
- eine Unternehmensform bei Gründung eines Unternehmens auswählen
- betriebliche Geschäftsprozesse verstehen
- volkswirtschaftliche Zusammenhänge erfassen

WIRTSCHAFT BILINGUAL (ENGLISCH)

Wahlweise kann alternativ zum deutschsprachigen Wirtschaftslehreunterricht der englischsprachige Unterricht in Wirtschaftslehre besucht werden. In einer globalisierten Welt sind wirtschaftsbezogene Englischkenntnisse mittlerweile unabdingbarer Bestandteil der beruflichen Qualifikation geworden. Für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute Englischkenntnisse sowie Engagement und Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen sowie an einer fachspezifischen Spracharbeit erforderlich. Auch im Hinblick auf ein international ausgerichtetes Studium werden im bilingualen Kurs wichtige Grundlagen geschaffen.

STUDIENGÄNGE

- z. B. Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL), Jura, International Business Administration

DUALE STUDIENGÄNGE

- z. B. Bachelor of Arts (B. A.) – BWL Industrie, Bachelor of Science (B. Sc.) – Wirtschaftsinformatik

DUALE AUSBILDUNG

- z. B. Steuerfachangestellte/r, Industriekauffrau/mann, Veranstaltungskauffrau/mann

Celine Bruch,
Abiturjahrgang
2017

Die FLS ist eine Schule, bei der nicht der Unterricht, sondern der Abschied schwer fällt!

GESUNDHEIT

Dieser Schwerpunkt ist vorwiegend medizinisch-naturwissenschaftlich orientiert. Besonderen Wert legen wir darauf, theoretisches Faktenwissen so mit lebenspraktischen Aspekten zu verbinden, dass ein gesundheitsbewusster Lebensstil gefördert wird. Ergänzend werden ökonomisch-sozialwissenschaftliche Fragestellungen, das Gesundheitssystem sowie klassische Naturwissenschaften behandelt. Ein praxisbezogener Kurs zum Thema „Verhalten bei Notfällen" rundet das Unterrichtsangebot ab.

KOMPETENZEN

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen u. a.

- den Bau und die Funktion des Körpers (Anatomie) erklären zu können
- die Lebensweise durch gesundheitsbewussten Lebensstil gestalten zu können
- Herz-Kreislauf-System und seine Erkrankungen darstellen zu können
- bei Notfällen sinnvoll und zielgerichtet zu handeln
- selbstständiges, lebenspraktisches und wissenschaftsorientiertes Arbeiten

STUDIENGÄNGE

- z. B. Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, Medizin, Psychologie, Pharmazie, Sport (Schwerpunkt Gesundheit, Reha), Ernährungswissenschaften, Biologie

DUALE STUDIENGÄNGE

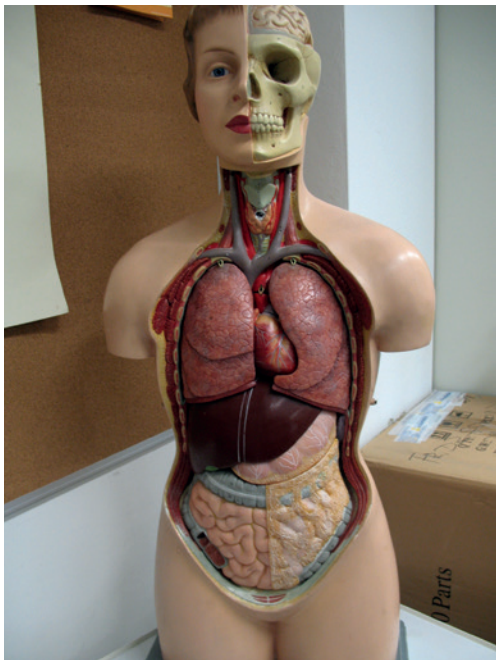
- z. B. Pflegewissenschaften, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie

DUALE AUSBILDUNG

- z. B. Pflegewissenschaften, Physiotherapie, Notfallsanitäter/in, Logopädie, Hebamme

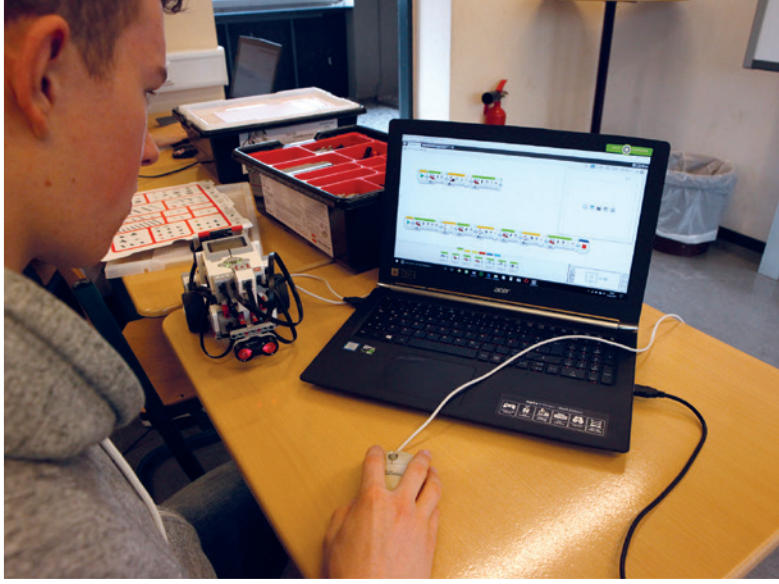
VOLLSCHULISCHE AUSBILDUNG

- z. B. Pharmazeutisch-Technische/r Assistent/-in, Medizinisch-Technische/r Assistent/-in



Informatiker war schon immer mein Traumberuf, in der FLS wurde ich bestens darauf vorbereitet!

Lukas Schreiner, Abiturjahrgang 2011



PRAKTISCHE INFORMATIK

Selbstfahrende Autos, Smartphone-Apps, Roboter mit künstlicher Intelligenz: dies sind nur einige wenige Beispiele für zahlreiche Produkte, deren Erfolg der Arbeit von innovativen Informatikerinnen und Informatikern zu verdanken ist.

Sie entwickeln in unzähligen Arbeitsstunden die Software, die die Grundlage unserer modernen Technologie-Gesellschaft bildet. Die enorme Nachfrage nach IT-Spezialisten sorgt dafür, dass ein Informatik-Abschluss aktuell eine der begehrtesten Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt ist.

Wenn Sie logische Zusammenhänge schnell erfassen, wenn Ihnen weniger das Computer-Spielen, sondern vielmehr konstruktives, kreatives Arbeiten am PC Spaß macht und es Sie interessiert, wie Computer und speziell Computerprogramme funktionieren, dann könnte die Fachrichtung Praktische Informatik für Sie genau das Richtige sein.

KOMPETENZEN

In den Schwerpunktfächern Praktische Informatik, Informationstechnik und Technische Kommunikation erwartet Sie ein breites Spektrum interessanter IT-Themen:

- Erlernen, wie Computer, Tablets und Smartphones funktionieren
- Programmieren mit Java
- Einrichten von Netzwerken
- Entwickeln von Datenbanken (Access, SQL)
- Erstellen von Webseiten mit HTML, PHP, Javascript und CSS
- Steuern autonomer Lego-Roboter
- Einüben von Techniken zur Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -aufbereitung und -präsentation

Das Berufliche Gymnasium mit dem Schwerpunkt Praktische Informatik stellt eine hervorragende Ausgangsbasis für alle informationstechnischen, wirtschaftlichen oder naturwissenschaftlichen Studiengänge dar.

STUDIENGÄNGE

- z. B. Angewandte Informatik, Technische Informatik, Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik

DUALE AUSBILDUNG

- z. B. Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker/in für Systemintegration, Informatikkauffrau/mann

CHEMIETECHNIK

Die Fachrichtung Chemietechnik bietet naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, während des Besuchs der gymnasialen Oberstufe ihre Kenntnisse in den Fächern Chemie und Physik sowohl theoretisch zu vertiefen als auch praktisch anzuwenden. Ebenso werden Grundkenntnisse im Fach Biologie vermittelt. Durch praktische Laborarbeit, die die Schülerinnen und Schüler in jedem Jahr in den Kursen der Laborpraxis und Chemietechnik absolvieren müssen, werden die theoretischen Lerninhalte in Laborexperimenten erprobt und dadurch der Alltagsbezug hergestellt. Moderne Geräte der Analytik ermöglichen den Einblick in die Arbeitsweisen der Naturwissenschaften, ihren Erkenntnisgewinn und ihre Anwendung in der Arbeitswelt.

Die Kombination der beiden Schulen, Kerschensteinerschule mit dem Schwerpunkt Chemietechnik und Friedrich-List-Schule mit der allgemeinen Bildung, war für mich eine gute Mischung.

Johannes Winheim, Abiturjahrgang 2012

KOMPETENZEN

- Unsere Schülerinnen und Schüler lernen mit modernen Geräten umzugehen und mit ihnen Aufgabenstellungen zu lösen.
- Wer Spaß am Experimentieren hat, die Arbeit mit Chemikalien und Glasgeräten nicht scheut und theoretische Kenntnisse mit praktischer, handwerklicher Arbeit verknüpfen möchte, wird in den drei Jahren der Oberstufe einen großen Zugewinn an Erfahrung und Wissen erlangen.
- Nach Abschluss der Oberstufe und bestandenem Abitur **kann ein viertes vollschulisches Jahr absolviert werden,** das mit der Prüfung zur Chemisch-Technischen-Assistentin/zum Chemisch-Technischen-Assistenten abschließt. Damit sind Sie doppelt qualifiziert.
- Die Fachrichtung stellt eine optimale Vorbereitung für ein naturwissenschaftliches Studium dar und ist zudem eine gute Vorbereitung auf Ausbildungsgänge im Bereich der Chemie, Physik oder der Biologie sowie der Medizin, Pharmakologie und der Technik.

STUDIENGÄNGE

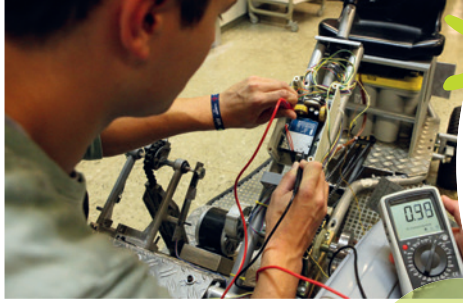
- z. B. Chemieingenieur/in, Getränketechnologie, Chemie, Physik, Umweltschutztechnik, Lebensmittelsicherheit, Werkstoffkunde

DUALE STUDIENGÄNGE

- z. B. Maschinenbau

DUALE AUSBILDUNG

- z. B. Chemielaborant/in, Physiklaborant/in, Chemikant/in sowie Chemisch-Technische/r Assistent/in, **im vierten Jahr in einer vollschulischen Ausbildung an der Kerschensteinerschule**



Ich hatte mich für die FLS wegen des beruflichen Schwerpunktes entschieden und wurde gut auf meinen späteren Beruf vorbereitet.

Marvin Schenk, Abiturjahrgang 2012

ELEKTROTECHNIK

Der Schwerpunkt der Elektrotechnik richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen haben. Der Unterricht orientiert sich einerseits an praktischen Aspekten der Elektrotechnik und wird in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Schule angeboten. Anderseits erhebt er auch den Anspruch, die Problemstellungen der Elektrotechnik auf theoretischer Basis zu erklären und auf das fachliche Studium vorzubereiten.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen erforderliche technische Unterlagen (Zeichnungen, Konstruktionen, Schaltpläne etc.) anzufertigen und auszuwerten, als auch technische Vorgänge zu beschreiben. Darüber hinaus erwerben Sie die Fähigkeit, den Aufbau von technischen Geräten zu verstehen sowie deren Wirkungsweise zu analysieren.

KOMPETENZEN

Die Schülerinnen und Schüler erlernen u. a. Kompetenzen im Bereich:

- Technisches Zeichnen (Schaltpläne entwerfen)
- eine Programmiersprache (Java) anzuwenden
- elektrische und elektronische Schaltungen zu konstruieren
- Digitaltechnik (Ampel– und Parkhaussteuerung)
- Messtechnik (Umgang mit Messgeräten)
- Wechselstromtechnik (komplexe, elektrische Filter)
- Halbleitertechnik (Dioden, Transistoren)
- Verstärkertechnik (Schaltungen mit Transistoren und Operationsverstärker)

MÖGLICHE STUDIENGÄNGE

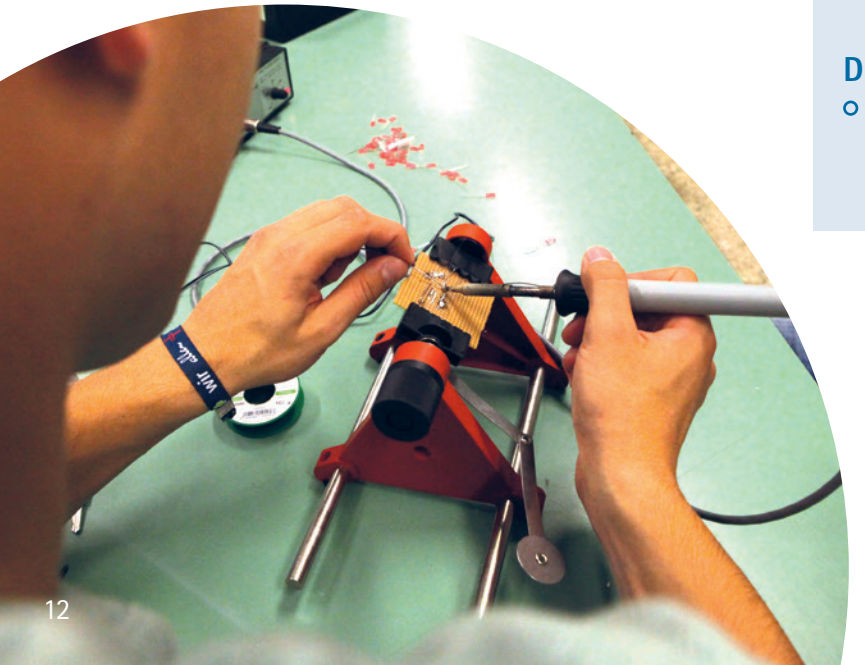
- z. B. Elektrotechnik, Maschinenbau (Kfz-Technik etc.), Luft- und Raumfahrtechnik, Schiffahrtstechnik, Brauereiwesen

DUALE STUDIENGÄNGE

- z. B. Bachelor of Engineering (B. Eng.) – Elektrotechnik, Bachelor of Science (B. Sc.)

DUALE AUSBILDUNG

- z. B. Elektroniker/in aller Fachrichtungen (Signal- oder Energietechnik), Mechatroniker/in, industrielle Berufe des Berufsfeldes Metalltechnik



GESTALTUNGS- UND MEDIENTECHNIK

Die Grundlagen der visuellen Kommunikation und die Auseinandersetzung mit Medientechnologie stehen in den Unterrichtsfächern dieses Schwerpunktes im Vordergrund. Der Unterricht ist hier projektorientiert angelegt und fördert in hohem Maße die Problemlösekompetenz und Selbstständigkeit der Lernenden. In der Einführungsphase stehen die Kreativität und der Ideenfindungsprozess sowie das Kennenlernen von Basiswerkzeugen der Medienbranche im Mittelpunkt. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 kommen diese Werkzeuge und Techniken dann bei der Bewältigung komplexer Aufgabenstellungen der verschiedenen Designdisziplinen zum Einsatz.

Ein wichtiges Unterrichtsprinzip stellt die Einbeziehung realer beruflicher Situationen mit dem Kennenlernen von medientechnischen Verfahren im Print-, Video-, Audio-, Foto- und Webbereich dar. Die räumliche Ausstattung mit Computern, Kreativwerkstätten und Studios für den audiovisuellen Bereich ermöglicht ein Wechselspiel zwischen praktischer Anwendung und theoretischer Unterweisung.

Zur Feststellung der grundsätzlichen Eignung muss in diesem Schwerpunkt zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen die Lösung zu einer Gestaltungsaufgabe eingereicht werden. Die für Ihre Bewerbung aktuell zu bearbeitende Aufgabe finden Sie Anfang Dezember auf unserer Homepage bg.fls-wiesbaden.de im Bereich „Aktuelles“.

KOMPETENZEN

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen u. a.

- manuelle und digitale Visualisierungstechniken (Fotoshop, Indesign, Illustrator) anzuwenden
- konzeptionelle und strukturelle Denkweisen
- Entdeckung und Verstärkung der eigenen Kreativität
- begründete Aussagen über die Qualität von gestaltungstechnischen Lösungsansätzen zu treffen
- die Wirkung gestaltungs- und medientechnischer Produkte zu begründen
- eigene Lösungen für Fragestellungen strukturiert und zielgruppenorientiert zu präsentieren

STUDIENGÄNGE

- u. a. Mediendesign, Medientechnik, Medienwirtschaft, Medienrecht

DUALE STUDIENGÄNGE

- u. a. Mediendesign und Medientechnik

DUALE AUSBILDUNG

- u. a. Mediengestalter/in Digital und Print und Mediengestalter/in Bild und Ton

PROFIL

Wollen Sie später z. B. Jura, BWL, Medizin, bzw. auf Lehramt studieren oder eine qualitativ anspruchsvolle duale Ausbildung absolvieren, dann schaffen Sie bei uns die Voraussetzung dafür – durch den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Sie erlangen außerdem einen „Vorsprung" durch die zusätzliche Vermittlung berufsbezogener Kenntnisse und Fähigkeiten in Ihrem gewählten Schwerpunkt.

Das Berufliche Gymnasium bereitet Sie kompetent auf Ihre Ausbildung und Ihr Studium an Hochschulen und Universitäten vor - auch dann, wenn Sie sich für eine berufliche Zukunft außerhalb des gewählten Schwerpunktes entscheiden.

FREMDSPRACHEN

Sie wollen sich in einer globalisierten Welt den veränderten beruflichen Anforderungen stellen?

Dann müssen Sie ausreichende sprachliche Kompetenz entwickeln und nachweisen. Das Fremdsprachenangebot der Friedrich-List-Schule gestattet die Belegung der Fächer Französisch, Spanisch und Italienisch für Anfänger. Schülerinnen und Schülern mit entsprechenden Vorkenntnissen können die Fächer Spanisch oder Französisch als Fortgeschrittene weiterhin pflegen. Auf Wunsch begleiten wir Sie kompetent auf dem Wege zum Erwerb internationaler Fremdsprachenzertifikate (DELF/DELE/DELI/TELC/Cambridge-Certificate). Ein Plus bei der späteren Bewerbung und im Studium! Ferner können Sie bei entsprechenden Vorkenntnissen durch ein weiteres Jahr in der Einführungsphase das Latinum erwerben.

EBC*L-ZERTIFIKAT

Bei uns können Sie den Europäischen Wirtschaftsführerschein EBC*L erwerben. Dadurch erzielen Sie bessere Job- und Karrierechancen im nationalen wie internationalen Kontext

MINT

Die Vermittlung naturwissenschaftlicher Kompetenz ist uns ebenso ein besonderes Anliegen. Insbesondere in Verbindung mit den technischen Fächern des Beruflichen Gymnasiums sind unsere praxisorientierten MINT-Projekte (z. B. Netzwerktechnik, Elektroauto und Roboterprogrammierung u. v. m.) geeignet, Spaß am Umgang mit naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen zu entwickeln.

SCHWERPUNKTSCHULE FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Die Friedrich-List-Schule wurde in den letzten Jahren zur Schwerpunktschule für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler. Hierzu verfügen wir über die entsprechenden räumlich-technischen und pädagogischen Voraussetzungen.

PROJEKTWOCHE

In den Schwerpunktfächern ergänzen Projektwochen den schulischen Unterricht. Hier können Schülerinnen und Schüler erworbene Kenntnisse in praktisches Handeln umsetzen.

BERUFSORIENTIERUNG

Durch die Wahl des beruflichen Schwerpunkts erlangen Sie wesentliche Erfahrungen und Kompetenzen. Darüber hinaus begleiten wir Sie während der dreijährigen gymnasialen Oberstufe auf dem Weg zur Umsetzung Ihres Berufswunsches. Hierzu haben wir für Sie ein modularisiertes Angebot entwickelt.

GRÜNES KLASSENZIMMER

Was vor Jahren im Rahmen eines „Abistreichs" entstanden ist – ein Teich, der von angehenden Abiturienten geschaffen wurde – ist inzwischen zu einer grünen Oase geworden. An sonnigen Tagen findet dort, umgeben von einer Wasser- und Pflanzenwelt in verschiedenen Sitzgruppen mit besonderer Atmosphäre Unterricht statt.

SCHULPASTORAL UND SCHULSOZIALARBEIT

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten an, in Krisensituationen Halt und Unterstützung zu finden.

FAQs

Welchen Abschluss erhalte ich am Beruflichen Gymnasium?
Allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Muss ich die 2. Fremdsprache in der Einführungsphase fortführen?
Nein, wenn Sie mindestens in den letzten vier Jahrgangsstufen der Mittelstufe aufsteigend z. B. Französisch hatten.

Welche 2. Fremdsprache kann ich nachholen, wenn ich sie in der Mittelstufe noch nicht hatte?
Spanisch, Italienisch oder Französisch.

Kann ich mein Latinum erwerben?
Ja, bei mindestens vier Jahren aufsteigendem Lateinunterricht in der Mittelstufe und einem weiteren Jahr in der Einführungsphase bei uns.

Kann ich erworbene Fremdsprachenkenntnisse pflegen?
Ja, in der Regel werden Kurse für Fortgeschrittene in Spanisch und Französisch angeboten.

Wie groß sind die Klassen in der Einführungsphase?
In der Regel maximal 25 Schülerinnen und Schüler.

Werden Wünsche für die Klassenzusammensetzung berücksichtigt?
Ja!

Wie melde ich mich beim Beruflichen Gymnasium der FLS an?
Die Anmeldung muss von Ihnen bis zum 15. Februar eines jeden Jahres über Ihre Schule erfolgen. Hinweis: Verwenden Sie bitte das Anmeldeformular des Beruflichen Gymnasiums auf unserer Homepage.

Ist das Berufliche Gymnasium der FLS leicht zu erreichen?
Ja, wir befinden uns in der Nähe der Brita-Arena und sind sehr gut mit Bussen erreichbar.

Welches Leistungsfach kann ich in der Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13) wählen?
Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik, Chemie.

Wird das Hauptfach im beruflichen Schwerpunkt in der Qualifikationsphase automatisch Leistungsfach?
Ja!

Muss ich mich in dem Unterrichtsfach Mathematik prüfen lassen?
Sie können zwischen den Prüfungsfächern Fremdsprache oder Mathematik wählen.

Muss ich in der Qualifikationsphase nur ein naturwissenschaftliches Unterrichtsfach belegen?
Ja! Physik oder Chemie oder Biologie. Je nach beruflichem Schwerpunkt ist die Auswahl eingeschränkt.

Welche Unterschiede bestehen zwischen Beruflichem Gymnasium und einer anderen gymnasialen Oberstufe?
An unserem Beruflichen Gymnasium entfallen folgende Fächer: Musik, Kunst und Darstellendes Spiel. In der Einführungsphase kann die 2. Fremdsprache entfallen, wenn sie in der Mittelstufe die letzten vier Jahre aufsteigend belegt wurde. Stattdessen werden 2-3 berufsbezogene Fächer angeboten.

Entspricht der Umfang der wöchentlichen Unterrichtsstunden am Beruflichen Gymnasium dem einer anderen gymnasialen Oberstufe?
Ja!

Friedrich-List-Schule
Wiesbaden

Friedrich-List-Schule Wiesbaden
Berufliches Gymnasium

Brunhildenstraße 142
65189 Wiesbaden

E-Mail: friedrich-list-schule@wiesbaden.de

Abteilungsleiter Einführungsphase

Herr Sundermann
Telefon: +49 (0)611-31 51 05

Sekretariat

Frau Reichel (Ansprechpartnerin
für das Berufliche Gymnasium)
Telefon: +49 (0)611-31 51 01
Telefax: +49 (0)611-31 39 89

Frau Riebeling (Zentrale)
Telefon: +49 (0)611-31 51 00

Öffnungszeiten

Mo-Do:	7:30-10:00 Uhr
	11:15-15:30 Uhr
Freitag:	7:30-10:00 Uhr
	11:15-14:30 Uhr

Stand: 10/2020

bg.fls-wiesbaden.de

Friedrich-List-Schule Wiesbaden | Berufliches Gymnasium
Brunhildenstraße 142 | 65189 Wiesbaden

friedrich-list-schule@wiesbaden.de | bg.fls-wiesbaden.de

Lichtbild
bitte hier
aufkleben

ANMELDUNG

für die Aufnahme in die Einführungsphase des Schuljahres _____/_____ in folgende Fachrichtung:

- ◯ **Wirtschaft**
- ◯ **Wirtschaft bilingual** (englisch)
- ◯ **Gesundheit**
- ◯ **Praktische Informatik**
- ◯ **Chemietechnik**
- ◯ **Elektrotechnik**
- ◯ **Gestaltungs- und Medientechnik**
  mit Gestaltungsergebnis zur Aufgabe: „Aufnahme BG-gmt" auf der Homepage bg.fls-wiesbaden.de im Bereich „Aktuelles".

Sollten Sie sich für die Fachrichtungen Gestaltungs- und Medientechnik bzw. Gesundheit interessieren, dann können Sie zusätzlich auch eine zweite Fachrichtung ankreuzen. Kennzeichnen Sie, welche Fachrichtung Ihre 1. und 2. Wahl ist.

ANGABEN ZUR PERSON

Die Daten werden für schulische Zwecke gespeichert. Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Name | Vorname | Geschlecht

Geb.-Datum | Geb.-Ort | Konfession | Nationalität

PLZ | Wohnort | Straße/Hausnummer

Telefon | Mobilnummer | E-Mail

Name der zuletzt besuchten Schule | Ort | Schulform

1. Fremdsprache | von Klasse | bis Klasse | 2. Fremdsprache | von Klasse | bis Klasse

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten, Anschrift falls abweichend | Telefon

Datum | Unterschrift des Antragstellers | Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bitte fügen Sie der Anmeldung bei:

1. Tabellarischen Lebenslauf
2. Lichtbild
3. Kopien der beiden letzten Zeugnisse
4. Ggf. Kopie der Aufenthaltsgenehmigung
5. Bei mittlerem Abschluss Eignungsvermerk
6. Gestaltungsergebnis zur Aufgabe „Aufnahme BG-gmt"
   (nur für die Fachrichtung Gestaltungs-und Medientechnik)